

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1796**

42 (17.10.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121292)



Montag, den 17ten October 1796.

Verordnung.

Wann die Regierung ad instantiam der Landtschaftlichen Deputirten und nach vorgängig eingegangener Erkundigung der vor kommenden Umstände beschloffen hat, die wegen verbotener Ausfuhr sämtlicher Landes Producte, wie auch des Hornviehes erlassene Verordnung nunmehr wiederum aufzuheben; so wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und wird die freye Ausfuhr aller Getreyde Arten, des Hornviehes und überhaupt sämtlicher Landesproducte ohne vorgängige Anfrage und in erwürckende Concession jedermann hierdurch freygegeben und erlaubet. Wornach:

Sign. Fever den 14. Octobr. 1796.

(L. S.) Aus Ruß. Kaiserl. Regierung

Beförderung.

Am 18ten August d. J. wurde Bluden Bluden als Hohenkircher buchhaltender Kir. chenjurat, und Johann Friederich Volcken als Mitjurat, imgleichen Jürgen Bruns

Jürgens, als buchhaltender Armenjurat, und am 5ten Sept. Eide Dinnen Haschenburger als Mitarmenjurat, auf 3 Jahre bestellet.

Aus dem Consistorio.

Am 26sten Sept. wurde Joh. Frey Wets, als Sillenfelder buchhaltender Kir. chenjurat, auf 3 Jahre bestellet und vereydet

Aus dem Consistorio.

Edictal Citation.

Ihro Majestät der Kaiserin von ganz Rußland Wir zur Regierung der Erbherrschaft Fever allergnädigst verordnete Präsident, Vice-Präsident, Räthe und Assessores;

Fügen hiedurch zu wissen, was massen des im verwichenen Jahre 1795 in der Stadt und Herzogthum Oldenburg verstorbenen Cantoris Lartwig Flor hinterbliebene Erben per recessum zu vernehmen gegeben wie sie der in dem bey hiesiger Regierung in Sachen Ihrer, wider weyl. Cantoris Floren, Sohnes gerichtlich bestellten Curatoren, Gottlob Siegmann, am 17ten März dieses

bezt laufenden Jahres ertheilten Bescheide ihnen geschehenen Auflage vorwaltenden Umständen nach anderer Gestalt, als durch den Weg der Edictalen an die etwaigen Miterben des hiesigen Cantoris Flor parition zu leisten nicht vermögten; daher solche zu erlassen gebeten haben Wann nun die ein Besuch beferiret worden; So werden alle und jede, welche an der Verlassenschaft des in Anno 1788 allhier verbliebenen Cantoris, Ludolph Heinrich Flor, ein Erbrecht begründen zu können vermeynen, und zwar Einheimische innerhalb 6 Wochen von Zeit der ersten publication, Ausheimische und Fremde aber binnen einer dreymonatlichen Frist a dato der öffentlichen Bekanntmachung peremptorie edictaliter hierdurch verabladet, ihr etwa habendes Erbrecht an das Florische Vermögen bei der Regierung, resp. dem Präturgerichte hieselbst an zu melden und zu justificiren; demnachst aber hierüber Bescheides zu gewärtigen. Unter der Verwarrung, daß der oder diejenigen, welche in der präfigirten Frist mit ihren Erbansprüchen sich nicht eingefunden, hernach weiter damit nicht gehöret, sondern ihnen Kraft dieses ein linnerwährendes Stillschweigen auferleget, und auf weiteres Anrufen des Cantoris Flor in Oldenburg sich bemelbeten Erben in der Sache fernere erkannt werden soll, was Rechts. Wornach 10. Sigillatum Jever den 1 Aug. 1796.

(S.L.)

Concurs.

Zu Annehmung des von Jacob Heeren Janßen an Eilert Peters verkauften Hauses nebst Gartengrund, in Cleeverner Loge ergeheth concursus retrahentium, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 27. Nov. d. J. festgesetzt worden. Wornach 10. Sign. Jever den 12. Oct. 1796.

Aus dem Landgerichte.

Gerichtliche Proclam.

1 Es sollen etliche Easler eichen und Birken, wie auch eichen Stamm-Holz, sodann ein gut Stück eichen Holz von 18 Fuß lang, 18 bis 20 Zoll dick, nicht weniger altes Bau Holz, öffentlich verkauft werden. Liebhaber können sich am Donnerstag als den 27. dieses Nachmittags um 1 Uhr in Upjever einfinden, und der hiesigen Vergantungsordnung gemäß kaufen. Signat. Jev. den 8ten Octob. 1796.

Aus der Cammer hieselbst.

2 Zu Johann Esders von Berge Vergantung von Zinnen, Rinnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schräncke, Betten, und Bettgewand, ist terminus auf den Mittwoch als den 19ten dieses in dessen Behausung zu Höbenkirchen angesetzt worden.

Sign. Jever den 13ten Oct. 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Zu weyl. Ehren Pastor Steinbarts Wittwen freiwillige Vergantung, von Tische, Stühle, Schräncke, Betten, Schreibepult, Buddelley, Schlaguhr, Manns Kleidungsstücke, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf Donnerstag als den 20ten dieses in Friedrich Clasen Behausung auf hiesiger Schlacht angesetzt. Sign. Jever den 14 Octbr. 1796.

Aus dem Consistorio hieselbst.

4 Zu Jacob Pauls Vergantung von Frauenkleidung, Silberzeug, Betten und Bettgewand, Schräncke, Stühle, und sonstige Sachen ist terminus auf den Freitag als den 21sten dieses in dessen Behausung, beim Warden altendiech angesetzt. Sign. Jever den 14. October 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Privat Sachen.

1 Der Kaufmann Hajo Gerrits M. Haels in Tettens ist Willens zwey von seinem daselbst neu erbauten Häusern aus freyer

Land zu verkaufen. Beyde Häuser sind zu allerley Gewerbe gut eingerichtet, das eine gibt jährlich 21 und das andere 22 RM Miete. Von jedem Hause wird 24 RM und 9 Sch. 12 Gold erlegt. Liebhaber können sich je eher je lieber beym Verkäufer melden.

2. Volkert Focken hat in Vormundschaft welland Freret Eiben Janssen Erben vl. m. 600 RM gegen billige Zinsen und Sicherheit zu belegen.

3. Der Bäcker Anton Vannacker in Zeven verlangt sogleich oder auf Ostern einen Gesellen oder Lehrburschen, der Lusttragende kann sich bei ihm melden.

4. Der Messerschmidt G. Schnell er vor den Sei. Anna Thor hat Nachs, auch 12 Körbe Bienen zum überlassen zu verkaufen, wer davon Lust zu kaufen hat, muß sich ehestens melden.

5. Es sind 730 Smihl. Curandengelder gegen hinlängliche Sicherheit und zu veraccordirnde Zinsen, zu belegen; wer davon Gebrauch machen kann wolle sich bey dem Adv. Winsten in Zeven melden.

6. Des Herrn Amtmann Garlischs 2 Matten in der Wiedel, so Claes Jürgens 180 heuerlich gebraucht; dessen 2 Matten in der Wiedel so Berend Engelbarts in Heuer hat; imgleichen den Kirchenitz, welchen Sprachmeister Eberhards Wittwe bisher betreten, sollen am 5 Nov. des Nachmittags 4 Uhr in Franz ein; Behausung in der Waagestrasse, verheuert werden, als woselbst heuerlustige sich einfinden können.

7. Der Rechnungsfeller Kunstenbach hat in Commission 500 RM zu belegen, und zwar gegen zu accordirnde Zinsen. Wer davon Gebrauch machen und zugleich hinlängliche Sicherheit dafür stellen kann, wolle sich förderfamst bei ihm melden.

8. Der Goldschmidt Bauereisen hieselbst

verlangt einen Gesellen und einen Lehrburschen, welche sogleich in Condition treten können.

9. Johann Fr. Trendtel jun. hat nachsichende Bücher in Commission zu verkaufen: Das Buch für Anfänger im Lesen und Denken von Wolke Petersburg 1785, 1 RM

Livre pour apprendre à lire & à penser par Wolke St. Petersburg 1785, 1 RM

Description de 160 figures à l'usage des jeunes gens par Wolke St Peterb. 787 22 ggr.

Portrait des Hrn. Professor Wolke 12 ggr.

Beschreibung von 100 Kupfertafeln, oder natürliche Methode des Unterrichts, Leipzig 1782, 1 RM 22 ggr.

Methode naturelle d'instruction par Mr. Wolke, à Lpl. 762 1 RM 22 ggr.

Hundert Kupfer gezeichnet von Daniel Chodowiecki, mit einer russisch. franz. und deutschen Beschreibung von Hrn. Professor Wolke, Petersburg 789 6 RM

Sammlung von Gebeten und Formularen herausgegeben von Musenbecher, Döbenburg 795 21 ggr.

Ditfries- und Harlingerland von J. E. Freese erster Band, Aurich 796 1 RM 8 ggr.

Neue unterhaltende und lehrreiche Geschichten für Kinder von L. J. Enell, Bremen 796 10 ggr.

Briefe eines Philosophen an die grossen Philosophen 14 ggr.

Ueber einige der gewöhnlichsten Sprachfehler der Niedersachsen von J. E. Fröbing, Bremen 796 12 ggr.

Deutschlands Flora zum bequemen Gebrauch bey dem Botanischen von J. E. Köhling Bremen 796 1 RM 16 ggr.

Der Menschenbeobachter von J. E. Fröbing, Bremen 796 1 RM 8 ggr.

Heinrich eine Geschichte aus dem Engl. des Hrn. Cumberland Bremen 796 1 RM 8 ggr.

Sesostriß Pharaos von Myraim, Bremen
796 1 \mathcal{R} 16 ggr.
Die beygesetzten Preise sind in Louisd'r zu
5 \mathcal{R} gerechnet.

10 Eine zweyschläfrige Kinderbettstelle,
auch ein Bratpfes mit Pfanne ist zu ver-
kaufen. Nähere Nachricht bey Hübling.

11 Jürgen Jaspers zu Hohenkirchen h. t
ein dreijähriges Reitpferd zu verkaufen. Lieb-
haber können sich Freytags den 28 dieses Nach-
mittags in Elbe Behrens Krughaus daselbst
einfinden, und dienet zur Nachricht, daß der
Verkäufer sich vor diese Zeit in keinen Kauf
darüber einlassen wird.

12 \mathcal{R} 3000 in Golde, auch kleinere
Capitalia biethet Assessor Moehring zu Witt-
mund gegen Sicherheit und billige Zinsen
auf Martiny aus.

13 Ich habe zwey alte doch noch brauch-
bare Goffensteine um billigen Preis zu ver-
kaufen. Zever. Männer, Steinhauer.

14 Ein ausverschämtes Weib hat mir
vorige Woche meine Kartoffeln mehrentheils
von meinem Acker geholt, da aber noch nicht
recht in Erfahrung bringen können, wer es
eigentlich gewesen, so ersuche unbekannter,
weise mir den Plaz wo sie gestanden, rein zu
machen, und die kleinen liegengebliebenen
auszusuchen, indem gesonnen bin nicht we-
ter nachzuforschen welches Weib es gewesen
und bin ich zu frieden, wenn die Stelle nur
rein gemacht wird.

Zever. Eiserbeck, Mauermeister.

15 Ein weißer junger Hünerhund von
dreyviertel Jahr mit braunen Ohren, und
auf den Schwanz ein brauner Fleck, ist von
Sillenstädt, bey den Schlachter Classen weg-
gekommen; dieser Hund gehört den Hrn.
Forstmeister Jaris, wer solchen wieder bringt
soll ein gut Biergeld haben.

16 In der Buchdruckerel stehet zu ver-
kaufen: Antiquitates selectæ Septentriona-
les & Celticæ &c &c mit Kupfern in Pergb.
In diesem Band sind auch 2 Bücher von der
Türkischen oder Mohammedischen Religion,
aus den Arabischen übersetzt.

Geburts Anze ge

Heute frühe, wurde meine Frau von
einem Mädchen entbunden. Zever den 14ten
De. ober 1796. Philipp Thiele.

